

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG (REACH)



Benennung: Armaturenfett Silikon,

Bestell-Nr.: 370 994, Tube, 100 gr. und 370 997, Deckeldose, 1 kg

Änderungsdatum am: 19.01.2024 – Nummer der Fassung: GHS 1.3 - Druckdatum: 19.01.2024

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. Gemischs und des Unternehmens				
1	1.1	Produktidentifikator	Handelsname	Armaturenfett Silikon 1 kg
		Handelsname	Artikelnummer	
			CAS-Nummer	
			EG-Nummer	
			Registrierungsnummer (REACH)	nicht relevant (Gemisch)
	1.2	Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird		
		Relevante identifizierte Verwendungen	Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten, Schmierstoff	
		Verwendungen, von denen abgeraten wird	Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.	
	1.3	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt		
		Lieferant (Hersteller/ Importeur/ Alleinvertreter/ nachgeschalteter Anwender/ Händler)	Hütz + Baumgarten GmbH&Co.KG	
		Straße	Solinger Str. 23 - 25	
		Postleitzahl/Ort	42857 Remscheid	
		Telefon	+49 (0)2191 97 00 -0	
		Telefax		
	Technische Büro Verkauf	+49 (0)2191 97 00 -33 +49 (0)2191 97 00 -44		
	E-Mail	Info@huetz-baumgarten.de		
	Auskunftgebener Bereich	Technische Büro		
1.4	Notrufnummer	National Chemical Emergency Centre (NCEC) +44 1865 407333 (International) +44 1235 239670 (Regional) - Deutschland		
2 Mögliche Gefahren				
2	2.1	Einstufung des Stoffes oder Gemisches		
		Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP)	Dieses Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG.	
	2.2	Kennzeichnungselemente	Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008(CLP)	nicht erforderlich
2.3	Sonstige Gefahren	Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Technisch korrekte und kontrollierte Erdung der Befettungsanlage sicherstellen. Einbringen von Luft beim Umfüllen des Fettes vermeiden. Dosieranlage vor Inbetriebnahme sorgfältig entlüften. Geeignete, einwandfreie Hochdruckschläuche mit ausreichender Dimensionierung verwenden, geringe Leitungsquerschnitte vermeiden. Fettförderdrücke so niedrig wie möglich halten. Schockartige „Druckspitzen“ beim Fördern vermeiden. Sicherheitshinweise im Technischen Datenblatt des Schmierstoffs und in den Betriebsanleitungen des Anlagenherstellers beachten. Die für den Umgang mit fluorhaltigen Produkten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei Temperaturen über 300°C entstehen gefährliche Zersetzungsprodukte (siehe Punkt 5).		
2.3.2	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$. Endokrinschädliche Eigenschaften: Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.			

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG (REACH)



Benennung: Armaturenfett Silikon,

Bestell-Nr.: 370 994, Tube, 100 gr. und 370 997, Deckdose, 1 kg

Änderungsdatum am: 19.01.2024 – Nummer der Fassung: GHS 1.3 - Druckdatum: 19.01.2024

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen		
3.1	Stoffe	Nicht relevant (Gemisch)
	3.2 Gemisch	
	Beschreibung des Gemisches:	Dieses Produkt entspricht keinem Kriterium für die Einstufung in eine Gefahrenklasse gemäß GHS.
4 Erste-Hilfe-Maßnahmen		
4.1	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen	
	Allgemeine Anmerkungen	Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.
	nach Inhalation	Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.
	nach Hautkontakt	Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen.
	Nach Augenkontakt	Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.
	Nach Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.
4.2	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen	Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.
4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung	Keine
5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung		
5.1	Löschmittel	
	Geeignete Löschmittel	Sprühwasser, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO ₂)
	Ungeeignete Löschmittel	Wasser im Vollstrahl
5.2	Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren	
	Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO ₂) Fluorwasserstoff (HF), Carbonylfluorid
5.3	Hinweise für die Brandbekämpfung	
	Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.	
6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung		
6.1	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren	
	Nicht für Notfälle geschultes Personal	Personen in Sicherheit bringen.
	Einsatzkräfte	Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.
6.2	Umweltschutzmaßnahmen	
	Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.	
6.3	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	
	Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können	Abdecken der Kanalisationen
	Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann	Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen: Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder
	Geeignete Rückhaltetechniken	Einsatz adsorbierender Materialien.
	Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung	In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG (REACH)



Benennung: Armaturenfett Silikon,

Bestell-Nr.: 370 994, Tube, 100 gr. und 370 997, Deckdose, 1 kg

Änderungsdatum am: 19.01.2024 – Nummer der Fassung: GHS 1.3 - Druckdatum: 19.01.2024

6.4	Verweise auf andere Abschnitte Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.
7 Handhabung und Lagerung	
7.1	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.
	Empfehlungen
	Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung
	Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz
7.2	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeit
	Lagerklasse (LGK) - TRGS 510
7.3	Spezifische Endanwendung
8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung	
8.1	Zu überwachende Parameter
8.2	Begrenzung und Überwachung der Exposition
	Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
	Individuelle Schutzmaßnahmen (Persönliche Schutzausrüstung)
	Augen-/Gesichtsschutz
	Hautschutz
	- Handschutz
	- Art des Materials
	- Materialstärke
	- Durchbruchzeit des Handschuhmaterials
	- Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien
	- Sonstige Schutzmaßnahmen
	Atemschutz
	Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition
9 Physikalische und chemische Eigenschaften	
9.1	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
	Aggregatzustand:
	Farbe:
	Geruch:

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG (REACH)



Benennung: Armaturenfett Silikon,

Bestell-Nr.: 370 994, Tube, 100 gr. und 370 997, Deckdose, 1 kg

Änderungsdatum am: 19.01.2024 – Nummer der Fassung: GHS 1.3 - Druckdatum: 19.01.2024

	Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
	Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	>65°C bei 760 mmHg
	Entzündbarkeit:	dieses Material ist brennbar, aber nicht leicht entzündbar
	Untere und obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
	Flammpunkt:	~ 314 °C
	Zündtemperatur:	~ 400 °C
	Zersetzungstemperatur:	nicht relevant
	ph-Wert:	nicht anwendbar
	Kinematische Viskosität:	nicht bestimmt
	Wasserlöslichkeit	Nnicht bestimmt
	Verteilungskoeffizient Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	keine Information verfügbar
	Dampfdruck	nicht bestimmt
	Dichte und/oder relative Dichte	
	Dichte	~ 1,2 g/cm ³ bei 20°C
	Relative Dampfdichte	zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor
	Partikeleigenschaften	nicht relevant (flüssig)
9.2	Sonstige Angaben	
	Angaben über physikalische Gefahrenklassen	Gefahrenklassen gemäß GHS (physikalische Gefahren): nicht relevant
	Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen	es liegen keine zusätzlichen Angaben vor
10	Stabilität und Reaktivität	
10.1	Reaktivität	Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien".
10.2	Chemische Stabilität	Das Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen	Es sind keine speziell zu vermeidenden Bedingungen bekannt.
10.5	Unverträgliche Materialien	Oxidationsmittel
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte	Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen: Pyrolyseprodukte, fluorhaltig.
11	Toxikologische Angaben	
11.1	Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	
	Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.	
	Einstufungsverfahren	Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).
	Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)	
	Dieses Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung gemäß der Verordnung Nr. 1272/2008/EG.	
	Akute Toxizität	Ist nicht als akut toxisch einzustufen
	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen
	Schwere Augenschädigung/-reizung	Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen
	Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen
	Keimzellmutagenität	Ist nicht als keimzellenmutagen (mutagen) einzustufen
	Karzinogenität	Ist nicht als karzinogen einzustufen
	Reproduktionstoxizität	Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen
	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG (REACH)



Benennung: Armaturenfett Silikon,

Bestell-Nr.: 370 994, Tube, 100 gr. und 370 997, Deckdose, 1 kg

Änderungsdatum am: 19.01.2024 – Nummer der Fassung: GHS 1.3 - Druckdatum: 19.01.2024

		Aspirationsgefahr	Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen
	11.2	Angaben über sonstige Gefahren	
		Endokrinschädliche Eigenschaften	Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.
		Sonstige Angaben	Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.
12 Umweltbezogene Angaben			
	12.1	Toxizität	Gemäß 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 1, schwach wassergefährdend (Deutschland)
	12.2	Persistenz und Abbaubarkeit	Es sind keine Daten verfügbar.
	12.3	Bioakkumulationspotenzial	Es sind keine Daten verfügbar.
	12.4	Mobilität im Boden	Es sind keine Daten verfügbar.
	12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Enthält keinen PBT-/vPvB-Stoff in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.
	12.6	Endokrinschädliche Eigenschaften	Enthält keinen endokrinen Disruptor (ED) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.
	12.7	Andere schädliche Wirkungen	Es sind keine Daten verfügbar.
13 Hinweise zur Entsorgung			
	13.1	Verfahren der Abfallbehandlung	
		Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen
		Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen	Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Die Nennung eines Abfallschlüssels aus dem europäischen Abfallkatalog (AVV) ist nicht möglich, da die Zuordnung der Abfallschlüssel branchenspezifisch erfolgt. Einem Produkt können daher verschiedene Abfallschlüssel zugeordnet werden. Die korrekte Zuordnung kann nur der Anwender treffen.
		Anmerkungen	Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.
14 Angaben zum Transport			
	14.1	UN-Nummer oder ID-Nummer	unterliegt nicht den Transportvorschriften
	14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	nicht relevant
	14.3	Transportgefahrenklassen	keine
	14.4	Verpackungsgruppe	nicht zugeordnet
	14.5	Umweltgefahren	nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften
	14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.
	14.7	Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.
		Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften	
		Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN) - Zusätzliche Angaben	Unterliegt nicht den Vorschriften des ADR, RID und ADN.
		Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG) - Zusätzliche Angaben	Unterliegt nicht den Vorschriften des IMDG.
		Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR) - Zusätzliche Angaben	Unterliegt nicht den Vorschriften der ICAO-IATA.
15 Rechtsvorschriften			
	15.1	Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	
		Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)	

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG (REACH)



Benennung: Armaturenfett Silikon,

Bestell-Nr.: 370 994, Tube, 100 gr. und 370 997, Deckeldose, 1 kg

Änderungsdatum am: 19.01.2024 – Nummer der Fassung: GHS 1.3 - Druckdatum: 19.01.2024

Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII kein Bestandteil ist gelistet			
Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC - Kandidatenliste kein Bestandteil ist gelistet			
Seveso Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III)			
Nr.	Gefährlicher Stoff/Gefahrenkategorien	Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren und oberen Klasse	Anm.
	nicht zugeordnet		
Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS)		kein Bestandteil ist gelistet	
Verordnung über persistente organische Schadstoffe (POP)		Kein Bestandteil ist gelistet.	
Nationale Vorschriften (Deutschland)			
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)			
Wassergefährdungsklasse (WGK)		1 schwach wassergefährdend	
Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)			
Lagerklasse (LGK)		10 (brennbare Flüssigkeiten)	
Toxic Substance Control Act (TSCA)		alle Bestandteile sind gelistet	
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung	Eine Stoffsicherheitsbeurteilung für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.	

16 Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme	
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)
ADR	Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen
DGR	Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR
ED	Endokriner Disruptor
GHS	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
IATA	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IATA/DGR	Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)
ICAO	International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
IMDG	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
LGK	LGK Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
RID	RID Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
SVHC	Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)
vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

EG - Sicherheitsdatenblatt

Gemäß EG-Verordnung 1907/2006/EG (REACH)



Benennung: Armaturenfett Silikon,

Bestell-Nr.: 370 994, Tube, 100 gr. und 370 997, Deckeldose, 1 kg

Änderungsdatum am: 19.01.2024 – Nummer der Fassung: GHS 1.3 - Druckdatum: 19.01.2024

Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2020/878/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN).

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches. Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.

Dies ist eine Abschrift des Datensicherheitsblattes des Vorlieferanten. Das Original Datensicherheitsblatt kann bei uns eingesehen werden.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Qualitätsmanagement